

NACHWEISUNG

DER

BETRIEBSERGEBNISSE

BEI DEN

STAATS- UND PRIVAT-EISENBAHNEN

IM

KOENIGREICH SACHSEN.

1860.



DRESDEN,

DRUCK DER KOENIGLICHEN HOFBUCHDRUCKEREI VON C. C. MEINHOLD & SOEHNE.

297, 27

sl. Saxon.

M.
261

VEREINIGTE STAATEN

AMERICAN

STATES - AND PRIVATE - EISENBAHNEN

KÖNIGREICH SACHSEN

1881

1881



NACHWEISUNG

DER

BETRIEBSERGEBNISSE

BEI DEN

STAATS- UND PRIVAT-EISENBAHNEN

IM

KOENIGREICH SACHSEN.

1860.



DRESDEN,

DRUCK DER KOENIGLICHEN HOFBUCHDRUCKEREI VON C. C. MEINHOLD & SOEHNE.

41792.

VERZEICHNIS

INHALT

Verzeichnis der neuen Ausgaben

Verzeichnis der neuen Ausgaben

Verzeichnis der neuen Ausgaben

KOENIGSBERG BACHEN

Verzeichnis der neuen Ausgaben

Verzeichnis der neuen Ausgaben

Verzeichnis der neuen Ausgaben

II

Verzeichnis der neuen Ausgaben

Verzeichnis der neuen Ausgaben

Verzeichnis der neuen Ausgaben

Verzeichnis der neuen Ausgaben

487,3

I.

Vorarbeiten für neue Eisenbahnanlagen.

a) Unter unmittelbarer Leitung des Finanzministeriums

wurden

1.

die im Jahre 1857 einerseits von Plauen, andererseits von Herlasgrün, über Oelsnitz an die sächsisch-böhmische Landesgrenze bei Elster ausgeführten Vorarbeiten für die Projectirung einer von der sächsisch-bayerischen Staatseisenbahn abzweigenden Eisenbahnanlage durch das östliche Voigtland nach Böhmen bis Eger fortgesetzt.

2.

Ebenso wurden die Unterlagen für die Projectirung einer von der sächsisch-bayerischen Staatseisenbahn westlich abzweigenden über Greiz, Weida — mit Flügelbahn nach Gera — Neustadt a. d. Orla, Pössneck nach Saalfeld führenden Eisenbahnlinie bearbeitet.

b) Aus Privatmitteln

wurden die Vorarbeiten für eine Eisenbahn von Camenz über Pulsnitz nach Radeberg zum Anschlusse an die sächsisch-schlesische Staatseisenbahn ausgeführt.

II.

Eisenbahnen - Neubau.

a) Unter unmittelbarer Leitung des Finanzministeriums.

1.

Am Schlusse des Jahres 1859 befanden sich die Verwaltungsgebäude der schlema-schneeberger Zweigbahn auf dem Bahnhofe Schneeberg und der zittau-reichenberger Eisenbahn auf dem Bahnhofe Zittau noch in der Bauausführung; dieselben wurden im Laufe des Jahres 1860 vollendet und hiermit, sowie mit Herstellung einiger anderen unbedeutenderen Baulichkeiten der Bau der vorgenannten Eisenbahnanlagen geschlossen.

2.

Der im Herbste des Jahres 1859 begonnene Bau der tharandt-freiburger Staatseisenbahn wurde kräftig fortgesetzt. Gegen Mitte April konnten fast alle Kunstbauobjecte — mit Ausnahme der im Weisseritzthale gelegenen — in Angriff genommen

werden. Im Weisseritzthale gelangten — wegen der im Frühjahre in kurzen Zwischenräumen sich wiederholenden Regengüsse — nur die Uferpfeiler der Weisseritzbrücken zum Bauangriff; nachdem im Monat Juni und Anfang Juli die Abdämmungen und überaus schwierigen und zeitraubenden Grundgrabungen für die hohen Futter- und Ufermauern, sowie für die Weisseritzbrücken hergestellt waren und die Mauerung in den Baugründen theils erfolgen sollte, theils begonnen war, riss das am 13. Juli eintretende Hochwasser die Fangedämme weg, schlammte die ausgegrabenen Gründungen wieder zu und zerstörte die behufs der Materialzufuhr im Weisseritzthale angelegten Wege und Brücken. Der angerichtete Schaden war noch in der Wiederherstellung begriffen, als ein zweites Hochwasser am 31. Juli eine abermalige Zerstörung jener Gründungsarbeiten bewirkte, so dass erst zu Ende August mit den Maurerarbeiten an den meisten Kunstbauobjecten im Weisseritzthale begonnen werden konnte, und ziemlich dieselben Ereignisse verzögerten in gleicher Weise den Bau der Muldenbrücke unweit Freiberg, so dass auch hier die Gründung der Wasserpfeiler sehr aufgehalten wurde und der Brückenbau im Laufe des Jahres überhaupt nur soweit vorrücken konnte, dass die Pfeiler bei Eintritt der Winterwitterung über das Frühjahr-Hochwasser heraufgemauert waren. Die Grundsteinlegungen für die drei grösseren Brücken fanden statt:

für die Colmnitzbrücke am 16. April,
 „ „ Bobritzschbrücke „ 11. „
 „ „ Muldenbrücke „ 7. Juni.

Am 10. November konnte an der Bobritzschbrücke der Schlussstein verlegt werden.

Bis zum Jahresschlusse waren an Kunstbauobjecten

12 gewölbte Ueberbrückungen,
 2 Blechträgerbrücken,
 15 Wölbschleussen,
 2 Schienenträgerschleussen,
 70 Deckschleussen,
 5 Futtermauern,
 23 Röhrlleitungen,
 23 Uferabpflasterungen vollendet,

die übrigen herzustellenden Kunstbauobjecte befanden sich sämmtlich im Bau.

Der im Weisseritzthale bei dem Berggebäude „Unverhofft Glück“ anzulegende Tunnel wurde auf 138 Ellen Länge in der ganzen Breite ausgesprengt.

An Erd- und Felsenmassen für Herstellung der Bahnplanie wurden im Laufe des verflossenen Baujahres

3,537,258 Cubikellen

gewonnen und bewegt; seit Beginn des Baues sind überhaupt

4,789,528 Cubikellen

oder 70% der überhaupt zu bewältigenden Massen bewegt worden.

Für die Schienengeleise wurden 7,300 laufende Ellen Steinbettung hergestellt.

An Hochbauten wurde nur das Verwaltungsgebäude des Bahnhofs Freiberg in Angriff genommen und die Gründungen desselben sowie die Umfassungsmauern des Kellergeschosses ausgeführt.

In den Arbeitsmonaten vom 1. April bis Ende October waren beim Bahnbau durchschnittlich täglich 3,346 Arbeiter beschäftigt. Der grösste Arbeiterbestand mit 4,041 Mann fiel im Monat Mai.

In den von der Bauverwaltung eingerichteten Krankenstuben in Tharandt, Colmnitz, Bobritzsch und im Stadtkrankenhaus zu Freiberg wurden 211 erkrankte Arbeiter untergebracht und ärztlich behandelt, von denen am Jahresschlusse 202 wieder entlassen, 7 verstorben und 2 noch in ärztlicher Behandlung waren.

Das Bauführungs- und Aufsichtspersonal bestand am Jahresschlusse aus

dem Oberingenieur Kell,
 4 Sections-Ingenieuren,
 6 Ingenieurassistenten,
 37 Mann Aufsichts-, Expeditions- und Wachpersonal.

Der gesammte Bauaufwand beträgt bis zum Schlusse des Jahres 1860

1,048,366 Thlr. 5 Ngr. 1 Pf.

b) Von Privatgesellschaften

wurde

1.

der Bau der Kohlenzweigbahn nach den östlich von Zwickau gelegenen Steinkohlenschächten von Schedewitz nach Reinsdorf und Oberhohendorf zum Anschluss an die obererzgebirgische Staatseisenbahn bei Zwickau vollendet und der Betrieb auf dieser Bahn im Monat December eröffnet.

2.

Der Bau der Kohlenzweigbahn von Bockwa nach den südöstlich von Zwickau gelegenen Kohlenschächten bei Bockwa und Oberhohendorf wurde begonnen.

3.

Der Bau einer Zweigbahn von Meissen nach Coswig zum Anschlusse an die leipzig-dresdener Eisenbahn wurde in Angriff genommen und vollendet, so dass im Monat December der Betrieb eröffnet werden konnte.

III.

Neubaue und Vervollständigungen bei den im Betriebe befindlichen Eisenbahnen.

A. Bei den Staatseisenbahnen.

a) Westliche Staatseisenbahnen.

Die im Jahre 1859 begonnenen Erweiterungsbaue auf den Bahnhöfen Leipzig, Zwickau, Chemnitz und Riesa wurden vollendet, auf dem Bahnhofe Leipzig ein drittes Personenwagenreparaturgebäude von 90 Fuss Länge und 96 Fuss Tiefe erbaut, das Locomotiven-Anheizegebäude No. II. und die Magazinräumlichkeiten daselbst vergrößert, eine kleine Schmiedewerkstätte zwischen den Wagenreparaturgebäuden eingerichtet und auf dem Bahnhofe Werdau die beiden Locomotivremisen um je zwei Stände vergrößert, auch das Dampfmaschinenhaus zur Aufnahme von zwei Dampfkesseln eingerichtet.

Auf dem Bahnhofe Leipzig wurden überdies die neuerbauten Güterhallen durch eine veränderte Einrichtung der Güterexpeditionen vervollständigt, Holzställe und Aschegruben für die neuerrichteten Aufsehergebäude an dem südlichen und an dem westlichen Bahnhofeingänge erbaut; auf dem Bahnhofe Altenburg ein freistehender Wasserkrahn mit Feuergruben für die Locomotiven errichtet; an den Haltestellen Breitingen und Jocketa massive Einsteige-Perrons angelegt. Auf dem Bahnhofe Reichenbach mussten die Cisternen für das Locomotivspeisewasser vergrößert werden; eine Dampfmaschine zum Wasserpumpen wurde aufgestellt und ein zweites Privatgebäude und ein neues Signalwärterhaus errichtet, auch einige Geleisvermehrungen daselbst vorgenommen. Auf dem Bahnhofe Herlasgrün wurde der Güterschuppen vergrößert, die Kohlen- und die Holzladegeleise vermehrt und ein Privatgebäude errichtet; an der Haltestelle Jocketa wurde ein neues Bahnwärterhaus erbaut und das zeitherige Bahnwärterhaus zu einer Oberbahnwärterwohnung eingerichtet.

Auf dem Bahnhofe Plauen wurde ein Felsenkeller angelegt, eine Viehladerampe hergestellt und ein neues Weichenstellerhaus erbaut, eine Brückenwaage aufgestellt, auch die Güterbodengeleise vermehrt. Im Nebenwohngebäude auf Bahnhof Mehltheuer wurde durch Aufsetzung einer Etage eine Oberbahnwärterwohnung eingerichtet, für die Wasserversorgung des Bahnhofes Reuth ein zweites Sammelbassin angelegt, an das Bahnwärterhaus an der Haltestelle Gutenfürst ein Wartezimmer angebaut und auf dem Bahnhofe Hof ein neues Gebäude zum Aufenthalte für die Weichensteller errichtet, in der Güterhalle daselbst die Einrichtung des Uebergangsstueramtes zweckmässig umgeändert, endlich ein Apparat zum Füllen der Wärmflaschen für die Personenwagen hergestellt. Auf dem Bahnhofe Riesa wurde ein Holzstallgebäude für das Beamtenwohnhaus erbaut, die Güterschuppen der Bahnhöfe Döbeln, Waldheim mussten vergrößert werden, wobei zugleich Salzverkaufslocalitäten mit eingebaut wurden; in Döbeln und Ostrau wurden Bahnhofsentwässerungs-Schleussen angelegt, die Wohnräume auf den Bahnhöfen Stauchitz und Waldheim mit Doppelfenstern

versehen, die Brückenwaage auf Bahnhof Riesa vervollständigt, ein neues Sperrsignal für die einlaufenden Züge daselbst aufgestellt und am Bahnhofs Stauchitz ein 2000 Fuss langes Ausweichegeleis — zu dem später anzulegenden zweiten Geleise gehörig — hergestellt. Auf dem Bahnhofs Chemnitz wurden die Güterexpedition erweitert und Dachkammern im Hauptverwaltungsgebäude eingerichtet, auch neue Absperrungsbarrieren aufgestellt. Auf dem Bahnhofs Glauchau wurde ein Kiesladegeleis hergestellt, der Güterschuppen vergrößert und mit Salzverkaufslocalitäten versehen. Auf dem Bahnhofs Zwickau wurden Vorbereitungen für eine sich immer mehr als unvermeidlich herausstellende Vergrößerung desselben getroffen, die Entwässerungsschleusen vervollständigt und ein neues Schlagwärterhaus an der Reichenbacher Chaussée erbaut; der Bahnhof Stein mit einer Röhrwasserleitung versehen und der Holzladeperron auf dem Bahnhofs Schwarzenberg verlängert; ausserdem erhielten mehrere Bahnwärterstationen neue Brunnenanlagen.

b) Oestliche Staatseisenbahnen.

Bei der sächsisch-böhmischen Linie wurde auf dem Bahnhof Pirna Gasbeleuchtung eingerichtet, auch daselbst der Einsteigeperron verlängert und eine neue Laderampe hergestellt.

Auf dem Bahnhofs Dresden der schlesischen Linie wurde ein neuer Getreideschuppen erbaut, die eiserne Einfriedigung dieses Bahnhofs vervollständigt und die hölzerne Goldbachbrücke bei Radeberg in eine gewölbte Ueberbrückung umgewandelt. Die Geleise an der Haltestelle Fischbach und auf dem Bahnhofs Bautzen wurden wesentlich vermehrt und beziehentlich umgebaut, neue Brunnenanlagen und Wasserleitungen für Bahnwärterstationen und ein Kohlenladeperron auf dem Bahnhofs Dresden hergestellt. Das Locomotiven-Anheizgebäude auf dem Bahnhofs Görlitz wurde vergrößert, mehre Privetanlagen daselbst hergestellt. Der Bahnhof Löbau erhielt im Zusammenhange mit dem Umbau des löbau-zittauer Bahnhoftheiles eine wesentliche Umgestaltung und Vergrößerung, das Anheizgebäude wurde abgebrochen, ein neues Wasserstationsgebäude mit Wasserleitung aus dem für die löbau-zittau-reichenberger Eisenbahn neu angelegten Maschinen- und Werkstättengebäude wurde hergestellt, ein neuer Cokschuppen erbaut, eine vergrößerte Laderampe angelegt und die Drehscheibe nach den Werkstättengebäuden hin verlegt, die Chausséeüberbrückung am östlichen Bahnhofseingange behufs der Anlegung eines dritten Nebengeleises verbreitert und Entwässerungsschleusen angelegt.

B. Bei den Privateisenbahnen.

a) Leipzig-dresdener Eisenbahn.

Die Erweiterung des Bahnhofs bei Oschatz (Vergrößerung des Bahnhofsareals, Erbauung eines neuen Güterschuppens, Vermehrung der Betriebsgeleise) ist als hauptsächlichster Neubau zu erwähnen.

b) Löbau-zittauer Eisenbahn.

Die in Folge des Baues der zittau-reichenberger Eisenbahn erforderlich gewordenen Geleisvermehrungen und sonstigen Herstellungen (Erbauung eines neuen Wagenschuppens, eines Personeneinsteigeperrons etc.) wurden vollendet.

c) Auf der Albertseisenbahn

und auf den Steinkohlen-Zweigeisenbahnen bei Zwickau sind wesentliche Neubauten und Vervollständigungen nicht vorgenommen worden.

IV.

Bauliche Unterhaltung.

Die bauliche Unterhaltung der Eisenbahnen kostete

bei den Staatseisenbahnen:

(mit Einschluss der chemnitz-würschnitzer Privateisenbahn)

672,711 Thlr. 5 Ngr. 8 Pf.,

9,473,47 Thlr.

bei den Privateisenbahnen:

(Leipzig-dresdner, löbau-zittauer und Albertseisenbahn)

194,239 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf.,

7,935,26 Thlr.

das ist pro Meile Bahnlänge

Nach Abzug der Unterhaltungskosten des Oberbaues, deren Vertheilung nach Bahnmeilen nicht recht angemessen erscheinen will, betragen die Bahnunterhaltungskosten

112,567 Thlr. 21 Ngr. 3 Pf.,

68,746 Thlr. 18 Ngr. 5 Pf.,

das ist pro Meile Bahnlänge

1585,24 Thlr.

2808,49 Thlr.

und zwar:

bei den westlichen Staatseisenbahnen pro Meile Bahnlänge	1865,11 Thlr.
„ „ östlichen „ „ „ „ „	980,23 „
„ der leipzig-dresdener Eisenbahn „ „ „	3753,91 „
„ „ löbau-zittauer „ „ „	733,8 „
„ „ Alberts- „ „ „	1712,12 „

Von dem vorstehend angegebenen Bahnunterhaltungsaufwande entfallen:

a) Auf die Unterhaltung des Bahnkörpers, der Böschungen und Gräben:

bei den Staatseisenbahnen:

6404 Thlr. 19 Ngr.

bei den Privateisenbahnen:

4779 Thlr. 20 Ngr. 5 Pf.

das ist pro Meile Bahnlänge

90,19 Thlr.

195,26 Thlr.

Bei den Staatseisenbahnen erforderte die niedererzgebirgische Linie den verhältnissmässig grösseren Kostenantheil, veranlasst durch den Einbau von Steinpfeilern in die Böschungen der hohen Bahndämme.

Unter den Privateisenbahnen ist bei der Albertseisenbahn der Aufwand für Unterhaltung des Unterbaues verhältnissmässig am grössten gewesen, nämlich 3208 Thlr. 13 Ngr. 6 Pf. oder 697,6 Thlr. pro Meile Bahnlänge und es gehört hierher besonders die Herstellung von Weisseritzuferbefestigungen.

b) Auf die Unterhaltung der Kunstobjecte entfallen:

bei den Staatseisenbahnen:

21,423 Thlr. 28 Ngr. 6 Pf.

bei den Privateisenbahnen:

20,383 Thlr. 1 Ngr. 4 Pf.

das ist pro Meile Bahnlänge

301,70 Thlr.

832,69 Thlr.

Die Kunstbauobjecte der westlichen Staatseisenbahnen erforderten 20,651 Thlr. 4 Ngr. 8 Pf. d. i. pro Bahnmeile 425,36 Thlr. Unterhaltungsaufwand und es ist hier besonders der Umbau einiger Wölbschleussen in offene Schleussen mit Schienenträgern und die Umwandlung von 5 hölzernen Brückentragwerken in Blechträger zu erwähnen.

Die Kunstbauobjecte der östlichen Staatseisenbahnen bedurften nur einen Unterhaltungsaufwand von 772 Thlr. 23 Ngr. 8 Pf. oder von 34,41 Thlr. pro Meile Bahnlänge.

Bei der leipzig-dresdener Bahn betragen die Unterhaltungskosten der Kunstbauobjecte 17,976 Thlr. 28 Ngr. 3 Pf. d. i. pro Meile Bahnlänge 1172,9 Thlr. und es betreffen diese Kosten hauptsächlich die Reparaturen an der Riesaer Elbbrücke mit 9128 Thlr. 21 Ngr. 8 Pf. und am Röderaer Viaduct mit 5185 Thlr. 8 Ngr. 2 Pf.

c) Die Unterhaltungskosten des Oberbaues betragen:

bei den Staatseisenbahnen:

560,143 Thlr. 14 Ngr. 5 Pf.

bei den Privateisenbahnen:

125,492 Thlr. 29 Ngr.

das ist pro lauf. Fuss Schienengeleis

46,540 Pf.

30,644 Pf.

Bei den Staatseisenbahnen vertheilen sich die Unterhaltungskosten des Oberbaues folgendermaassen:

1) auf Unterhaltung der Steinbettung

14,884 Thlr. 6,4 Ngr., pro lfd. Fuss Geleis 1,237 Pf.

grösstentheils für Bettungsmaterial an Steinen und Kies;

2) Auf Arbeitslöhne für Geleisumlegung und Justiren des Oberbaues

59,020 Thlr. 2,7 Ngr., pro lfd. Fuss Geleis 4,904 Pf.

3) Auf Anschaffung von Oberbaumaterialien als Schienen, Schwellen, Platten, Laschen, Schrauben, Weichentheile etc.

477,587 Thlr. 16,6 Ngr., pro lfd. Fuss Geleis 31,681 Pf.

VIII

Hiervon sind 477,464 Thlr. 25,7 Ngr. dem Erneuerungsfonds für Oberbaumaterial und Betriebsmittel zur Last geschrieben, 122 Thlr. 20,9 Ngr. aus den laufenden Ausgaben bestritten worden. An Abnutzungsprocenten des Oberbaumaterials wurden bei dem vorgenannten Erneuerungsfonds

426,746 Thlr. 21 Ngr. 2 Pf.

und an Erlösen aus alten Oberbaumaterialien

177,961 Thlr. 14 Ngr. 2 Pf.

eingerechnet, so dass die betreffende Einnahmeposition beim Erneuerungsfonds

604,708 Thlr. 5,4 Ngr.

beträgt. Dagegen wurden verausgabt

für Oberbaumaterial 615,433 Thlr. 23,9 Ngr.

„ Weichentheile 39,992 „ 16 „

in Summa also

655,426 Thlr. 9,9 Ngr.

Es übersteigt sonach die Ausgabe die betreffende Einnahmeposition des Erneuerungsfonds um

50,718 Thlr. 4,5 Ngr.,

welcher Ausfall aus dem Bestande des Erneuerungsfonds für Oberbaumaterialien und Transportmittel zu decken gewesen ist, durch die vorhandenen Vorräthe an Oberbaumaterialien aber zum mindesten ausgeglichen wird.

4) Auf Unterhaltung der Drehscheiben, versenkten Geleise, Feuergruben und für kleinere Weichenreparaturen entfallen 6,788 Thlr. 10,8 Ngr., pro lfd. Fuss Geleis 0,564 Pf.

5) Auf sonstige Arbeiten, Fuhrlöhne etc.

1,863 Thlr. 8 Ngr., pro lfd. Fuss Geleis 0,155 Pf.

Der sehr bedeutende Aufwand für Unterhaltung des Oberbaues — 83,3 Procent des gesammten Bahnunterhaltungsaufwandes — erklärt sich aus dem Erforderniss der Auswechslung der älteren Schienen schwächeren Profils in grösserem Maasse, als die gewöhnliche Bahnunterhaltung verlangen würde. Besonders umfänglich ist diese Schienenauswechslung auf der I., III., IV. und V. Abtheilung der westlichen Staatseisenbahnen — d. i. auf der Strecke von Leipzig bis Altenburg, von Werdau bis Hof und von Riesa bis Chemnitz — gewesen, weil theils auf diesen Bahnabtheilungen noch viel Schienen älteren Profils liegen, die nunmehr überhaupt in die Auswechslungsperiode treten, theils aber auch, weil im Interesse der Sicherheit des Betriebes das Oberbaumaterial um so mehr in gutem Stande zu erhalten ist, je grösser die Abnutzung desselben durch den stärkeren Verkehr ist. Bei den östlichen Staatseisenbahnen kann die successive Auswechslung der älteren Schienen in verhältnissmässig geringerem Maasse erfolgen, da die Schienenabnutzung bei dem schwächeren Verkehr auch geringer ist; inzwischen dürften auch hier in den nächsten Jahren grössere Quantitäten Schienen zur Auswechslung gelangen müssen, während dieselbe bei der westlichen Bahnlinie nunmehr zum grössten Theile ausgeführt ist. Von 2,533,555,9 lfd. Fuss Schienengeleise der westlichen Bahnlinien waren am Jahresschlusse 1860 197,071,29 lfd. Fuss aus Schienen neuen Profils hergestellt; einen grossen Theil des Restes bilden die sogenannten Nebengeleise, welche in der Regel aus ausrangirten älteren Schienen hergestellt und unterhalten werden. Im Laufe des Jahres 1860 wurden 239,206 Fuss Geleis mit Schienen neuen Profils eingelegt. Bei den östlichen Bahnlinien befanden sich am Schlusse des Jahres 1860 unter 1,077,185 lfd. Fuss Schienengeleisen 528,648 lfd. Fuss Geleis mit Schienen neuen Profils, von denen im Laufe des Jahres 1860 67,686 lfd. Fuss Geleis eingelegt wurden. Auf sämmtlichen Staatseisenbahnen liegen 3,610,741 lfd. Fuss Schienengeleise, von denen 2,499,361 lfd. Fuss aus Schienen neuen Profils bestehen; im Jahre 1860 wurden 306,892 Fuss Geleis mit dergleichen Schienen versehen. Im Jahre 1860 wurde an Oberbaumaterial in Ausgaberechnung gestellt:

721,025,472 Fuss Schienen, wovon jedoch 53,228,9 Fuss noch auf die Jahre 1858 und 1859 fallen, so dass der Schienenverbrauch im Jahre 1860 nur 667,796,572 Fuss beträgt,

38,118 Stück Unterlagsplatten,
 55,207 „ Laschen (zum grössten Theil Stahllaschen),
 110,514 „ Schraubenbolzen,
 148,675 „ Schienennägel,
 10 „ Schienenstühle,
 40,215 lfd. Fuss Langschwelen für die Weichen,
 108,706 Stück Schwellen,
 39,508 „ Vorschlagepfähle,
 5,926 „ Schliesskeile.

Nach Vorstehendem sind im Jahre 1860 ca. 9,25 Procent der in den Geleisen liegenden Schienen und 7,52 Procent der Schwellen ausgewechselt worden.

Die im Jahre 1859 an einigen sehr stark befahrenen und namentlich dem Bremsen sehr ausgesetzten Geleisstellen versuchsweise eingelegten Stahlschienen und Feinkorneisen-Schienen haben sich zwar besser als gewöhnliche Eisenschienen gehalten, es bedarf jedoch noch der Fortsetzung der Versuche und der Beobachtungen, um zu einem möglichst sicherem Schlusse über die Richtigkeit der ausgedehnteren Anwendung der Stahlschienen — dem höheren Preise derselben gegenüber — gelangen zu können. Die Anwendung von Stahlzungen und Herzstücken von Gussstahl oder von Schalengusseisen für Weichen hat sich als sehr empfehlenswerth herausgestellt.

Bei den einzelnen Privateisenbahnen kommen auf Unterhaltung des Oberbaues:

leipzig-dresdener Eisenbahn

107,633 Thlr. 3,8 Ngr., pro lfd. Fuss Geleiss 35,913 Pf.

In der vorstehend genannten Summe ist ausser den regelmässigen Unterhaltungskosten der Betrag für eine Partie Schienen mit Stahlköpfen, aus der Königin Marienhütte bei Zwickau bezogen, enthalten, um durch einen grösseren Versuch zu erproben, ob dergleichen Schienen mit Vortheil angewendet werden können;

löbau-zittauer Bahn

9,311 Thlr. 16,6 Ngr., pro lfd. Fuss Geleis 20,32 Pf., wovon 5,931 Thlr. 28,5 Ngr. oder 12,94 Pf. pro lfd. Fuss Geleis auf Oberbaumaterialien und 2,850 Thlr. 19 Ngr. oder 6,22 Pf. pro lfd. Fuss Geleis auf Arbeitslöhne für Geleisjustiren kommen;

Albertseisenbahn

8548 Thlr. 8,6 Ngr., pro lfd. Fuss Geleis 13,360 Pf.

Auf der Hauptbahn wurden die Schienen der zweiten Hälfte der Strecke Dresden — Potschappel im Laufe des Jahres 1860 erneuert, so dass nunmehr der grösste Theil der soeben genannten Bahnstrecke mit neuen Schienen versehen ist. Der Aufwand für angeschaffte stärkere Schienen, sowie für die zu den vorerwähnten neuen Schienen erforderlichen Laschen und Platten wurde noch vom Baufonds bestritten.

Bei den Privateisenbahnen besteht ein Erneuerungsfonds für das Oberbaumaterial nicht, die leipzig-dresdener Eisenbahngesellschaft besitzt jedoch einen Reservefonds von 500,000 Thlr.

d) Auf die bauliche Unterhaltung der Hochbauten (Bahnhofsgebäude, Bahnwärterhäuser etc.) entfallen:

bei den Staatseisenbahnen:

33,065 Thlr. 8 Ngr. 5 Pf.,

bei den Privateisenbahnen:

32,704 Thlr. 12 Ngr.,

das ist pro Meile Bahnlänge

465,64 Thlr.

1,336,07 Thlr.

Bei den Staatseisenbahnen ist besonders des Aufwandes zu gedenken, der in Folge eines ganz aussergewöhnlich heftigen Hagelwetters erforderlich gewordenen Herstellungen an Dachungen und Fenstern auf dem Bahnhofe Leipzig veranlasst worden ist; ein Bahnwärterhaus wurde zu einer Oberbahnwärterwohnung eingerichtet, mehre massive Schlag- und Signalwärterhäuser an Stelle der hölzernen Schilderhäuser errichtet und im Werkstättengebäude des Bahnhofes Werdau die Dachbalkenlage, auf welchen die Wassercisternen stehen, umgebaut.

Von dem vorangegebenen Unterhaltungsaufwande für Hochbauten bei den Privateisenbahnen kommen auf die leipzig-dresdener Eisenbahn allein

31,701 Thlr. 10 Ngr. 3 Pf.

Hierunter sind jedoch

10,508 Thlr. 19 Ngr. 2 Pf.

für Neubaue auf den Bahnhöfen Dresden und Oschatz, sowie die Unterhaltungskosten für Barriären, Einfriedigungen, Brunnen, Wasserleitungen, Wasserkrahne, Cisternen und Telegraphen enthalten.

Bei der löbau-zittauer Bahn betrug der Unterhaltungsaufwand für die Hochbauten nur

205 Thlr. 9 Ngr. 8 Pf., pro Meile Bahnlänge 45,67 Thlr.

und bei der Albertseisenbahn

797 Thlr. 21 Ngr. 9 Pf., pro Meile Bahnlänge 173,42 Thlr.

e) Die Unterhaltungskosten des Telegraphenwesens betragen:

bei den Staatseisenbahnen;

9,751 Thlr. 10,5 Ngr., pro Meile Bahnlänge 137,32 Thlr.

bei den Privateisenbahnen:

(mit Ausschluss der leipzig-dresdener Eisenbahn):

300 Thlr. 22,2 Ngr., pro Meile Bahnlänge 32,86 Thlr.

X

Die Unterhaltungskosten bei den Staatseisenbahnen enthalten auch den Aufwand für das erforderlich gewordene Umziehen der Leitungen des electro-magnetischen Telegraphen von Altenburg bis Hof und von Dresden bis Bodenbach.

f) Auf Unterhaltung der Einfriedigungen; Anpflanzungen, Absperrungen, Barrieren, Brunnen, Wasserleitungen, freien Perrons und Laderampen, der Wege und Baulichkeiten ausserhalb des Bahnkörpers kommen

bei den Staatseisenbahnen:
25,042 Thlr. 22 Ngr. 9 Pf.,

bei den Privateisenbahnen:
3,603 Thlr. 14 Ngr. 1 Pf.,

das ist pro Meile Bahnlänge

352,68 Thlr.

147,21 Thlr.

Die unter d, e und f aufgeführten Unterhaltungskosten sind zu Vergleichung des Aufwandes bei den Staatseisenbahnen gegenüber den der Privateisenbahnen nicht geeignet, da namentlich bei der leipzig-dresdener Bahn die bei den übrigen Bahnen unter f aufgenommenen Ausgaben zum Theil, die unter e enthaltenen Ausgaben vollständig unter d erscheinen.

g) Die Unterhaltung der Bahnutensilien, des Arbeitsgeräthes und Handwerkszeuges kostet:

bei den Staatseisenbahnen:
6,216 Thlr. 12 Ngr. 3 Pf.,

bei den Privateisenbahnen:
3,963 Thlr. 20 Ngr. 8 Pf.,

das ist pro Meile Bahnlänge

87,54 Thlr.

161,93 Thlr.

h) für Schneeabseilung wurde verausgabt

bei den Staatseisenbahnen:
10,663 Thlr. 9 Ngr. 5 Pf.,

bei den Privateisenbahnen:
3,011 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf.,

das ist pro Meile Bahnlänge

150,17 Thlr.

123,03 Thlr.

Bei den Staatseisenbahnen ist besonders auf der Bahnabtheilung Plauen—Hof der sächsisch-bayerischen Linie der verhältnissmässig grösste Aufwand für Schneeabseilung — 5,903 Thlr. 23 Ngr. 8 Pf., pro Meile Bahnlänge 931,2 Thlr. — erforderlich gewesen.

Die Unterhaltungskosten der zittau-reichenberger Eisenbahn wurden bis im Monat Mai 1860 noch aus dem Baufonds bestritten. Vom Monat Juni bis zum Jahresschluss betrug der Unterhaltungsaufwand in Summa 5,674 Thlr. 18 Ngr. 7 Pf., wovon 4,530 Thlr. 11 Ngr. 2 Pf. auf Justirarbeitslöhne und 291 Thlr. 6 Ngr. 2 Pf. auf Unterhaltung der Weichen kommen.

V.

Zu den in nachstehenden tabellarischen Nachweisen unter No. 123, 124, 125, 126 aufgeführten Ausgabepositionen — die Transportverwaltung betreffend — ist erläuterungsweise zu bemerken, dass, soviel die Staatseisenbahnen anlangt, der dort angegebene Aufwand für den genannten Verwaltungszweig um denjenigen Betrag zu erhöhen ist, welcher aus dem gemeinschaftlichen Erneuerungsfonds für Ergänzung unbrauchbar gewordener Transportmittel bestritten worden ist.

Nach Abzug des Werthes und Erlöses für altes Material ist im Jahre 1860 verausgabt worden:

6,533 Thlr. 24 Ngr. 3 Pf.	für 6 Tender,
11,422 „ 20 „ 6 „ „	37 Güterwagen,
280 „ — „ — „ „	1 Draisine,
4,085 „ 16 „ 5 „ „	ausgewechselte Achsen und Räder.
<hr/>	
22,322 Thlr. 1 Ngr. 4 Pf. Sa.	

und unter Berücksichtigung dieser Ausgaben beträgt der Aufwand für Transportverwaltung (Pos. 129):

1,386,491 Thlr. 9,0 Ngr.,

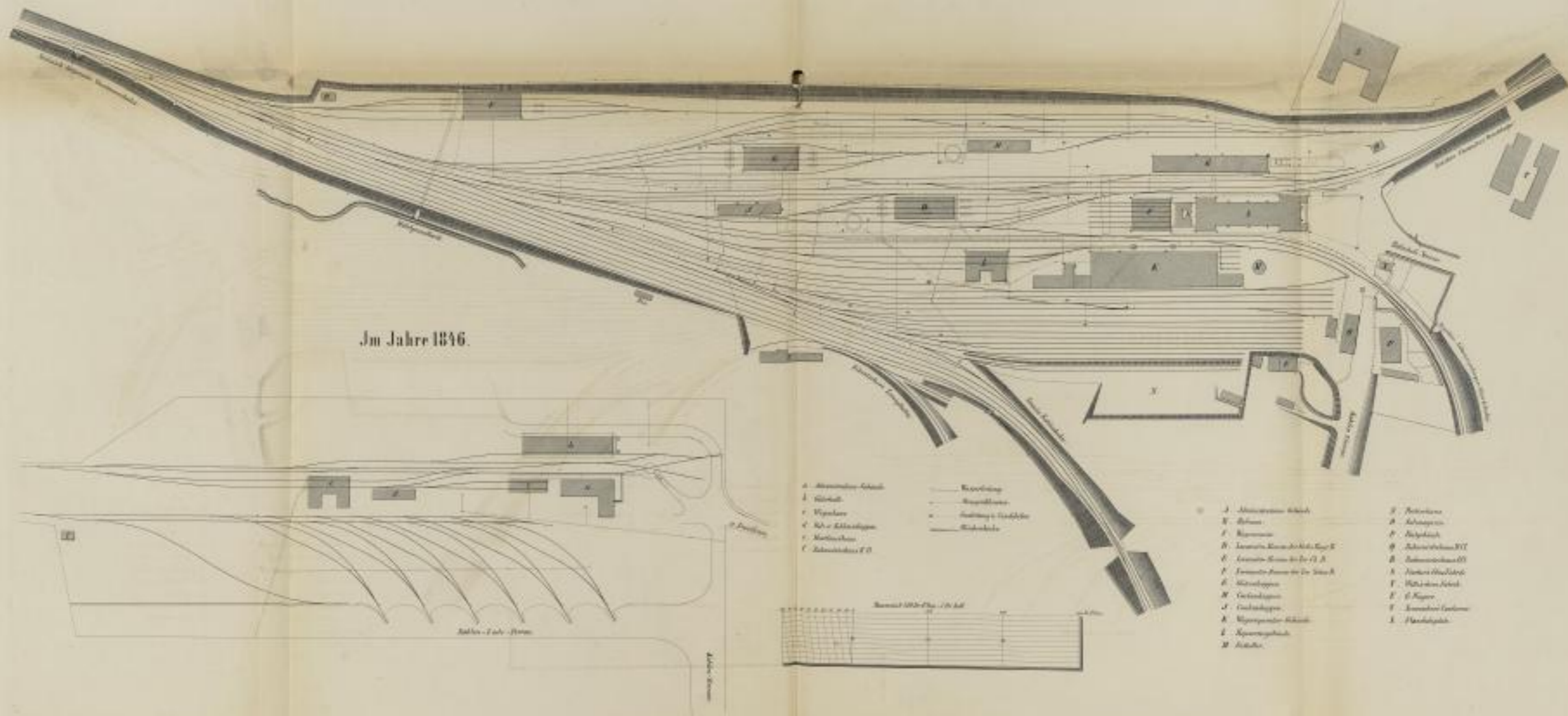
das ist pro Locomotivmeile 3,005 Thlr., pro Achsmeile 20,239 Pf.

Dresden, im März 1862.

Finanz-Ministerium, 3^{te} Abtheilung,
für öffentliche Arbeiten und Verkehrsmittel.

GRUNDRISS UND GLEISPLAN DES BAHNHOFES ZWICKAU.

Im Jahre 1862.



Im Jahre 1846.

- A. Abfertigungsbauwerk
- B. Güterbahnhof
- C. Wagenhalle
- D. Kohlen-Abfertigung
- E. Materialbahnhof
- F. Schienenbahn
- G. Wasserleitung
- H. Hauptgleis
- I. Nebengleis
- J. Seitenbahn
- K. Gütergleis
- L. Wasserleitung
- M. Wasserleitung
- N. Wasserleitung
- O. Wasserleitung
- P. Wasserleitung
- Q. Wasserleitung
- R. Wasserleitung
- S. Wasserleitung
- T. Wasserleitung
- U. Wasserleitung
- V. Wasserleitung
- W. Wasserleitung
- X. Wasserleitung

- 1. Wasserleitung
- 2. Wasserleitung
- 3. Wasserleitung
- 4. Wasserleitung
- 5. Wasserleitung
- 6. Wasserleitung
- 7. Wasserleitung
- 8. Wasserleitung
- 9. Wasserleitung
- 10. Wasserleitung
- 11. Wasserleitung
- 12. Wasserleitung
- 13. Wasserleitung
- 14. Wasserleitung
- 15. Wasserleitung
- 16. Wasserleitung
- 17. Wasserleitung
- 18. Wasserleitung
- 19. Wasserleitung
- 20. Wasserleitung

VON FRIEDRICH

DEUTSCHEN REICHES

STAATS- UND PRIVAT-EISENBAHNEN

KÖNIGREICH SACHSEN

1860

NACHWEISUNG

DER

BETRIEBSERGEBNISSE

BEI DEN

STAATS- UND PRIVAT-EISENBAHNEN

IM

KOENIGREICH SACHSEN.

1860.

NEUE ERSTUNG

ALLGEMEINE VERBICHT

1800

STADT ERGEBNIS

KONIGREICH SACHSEN

1800

1800

ALLGEMEINE UEBERSICHT
DER
BETRIEBSERGEBNISSE.

1860.

Benennung der Bahnen	Die Bahn führt von	In den Teilen, resp. den Besonderen des Betriebsgebietes wird die Bahnlänge insgesamt zu	Der Betrieb ist eröffnet		auf	Anlage-Capital														Ueberhaupt	Betrag pro Meile Bahnlänge				
			streckenweise zuerst an	auf die gesamte Bahn an		Er sind verwendet:																			
						für Vorarbeiten und sonst hierher gehörige Kosten		für den Grunderwerb		für Erdarbeiten, Kanalarbeiten und Oberbau		für Baukosten		für Betriebsmittel		für Depots		für Sonstige							
						Tsd.	Sp.	Tsd.	Sp.	Tsd.	Sp.	Tsd.	Sp.	Tsd.	Sp.	Tsd.	Sp.	Tsd.	Sp.						
A. Staatsbahnen.																									
Westliche	Leipzig nach Zwickau	21,4 für Personen 31,4 für Güter	01. September 1842	16. Juli 1861	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	21.220	5,1	721.192	21,4	11.288.229	2,1	175.223	22,1	1.222.023	6,1	482.220	22,1	14.020.424	22,1	10.900.000	22,1	304.900 auf 22,1 Meilen			
			Eberstadt	Zwickau nach Chemnitz	6,1	1. November 1864	15. September 1869	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	10.120	2,1	225.548	22,1	1.014.800	22,1	245.288	22,1	215.220	22,1	31.000	2,1	2.980.220	22,1	2.980.017	2,1	422.220
						Eberstadt	Zwickau nach Chemnitz	11,4 für Personen 12,4 für Güter	10. August 1861	15. November 1866	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	21.220	11,4	622.225	12,4	6.022.267	3,1	1.044.829	7,1	1.024.022	22,1	627.620	22,1	12.044.448	22,1
Ostliche	Dresden nach Döbeln	9,1	1. August 1848	10. April 1852	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung				14.220	24,1	621.400	9,1	2.022.421	22,1	224.022	12,1	127.220	22,1	42.000	14,1	5.022.220	22,1	5.220.000	22,1	120.220 auf 12,4 Meilen
			Dresden nach Görlitz	12,4	11. November 1845	1. September 1847	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	20.220	—	402.220	—	1.122.241	17,1	204.220	8,1	422.220	22,1	42.000	4,1	7.000.220	22,1	7.421.000	22,1	142.220	
					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1860	—	—	—	—	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	108.114	12,1	2.210.000	22,1	20.222.220	11,1	2.222.220	22,1	2.222.220	1,1	2.222.220	11,1	22.222.220	11,1	44.222.220	12,1	—			
— 1860	—	—	—	—	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	108.114	18,1	2.222.220	22,1	20.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	22.222.220	22,1	44.222.220	22,1	—			
zweiter 1860	—	—	—	—	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	—	—	422.220	22,1	12.222.220	22,1	22.220	22,1	42.220	22,1	1.000	22,1	22.220	22,1	44.220	22,1	—			
B. Privatbahnen.																									
a. In Staatsverwaltung.																									
Lützen-Lützen	Lützen nach Lützen	4,1	—	10. Juni 1848	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	4.220	—	220.400	—	1.022.220	—	22.220	—	142.220	—	120.220	—	2.000.000	—	2.120.000	—	2.120.000	22,1	204.220	
			Lützen-Reichenberg	Lützen nach Reichenberg	6,1	—	1. Dezember 1850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1860	—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— 1860	—	—	—	—	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	4.220	—	220.400	—	1.022.220	—	22.220	—	142.220	—	120.220	—	2.000.000	—	2.120.000	—	2.120.000	22,1	204.220	
zweiter 1860	—	—	—	—	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	4.220	—	220.400	—	1.022.220	—	22.220	—	142.220	—	120.220	—	2.000.000	—	2.120.000	—	2.120.000	22,1	204.220	
b. In Privatverwaltung.																									
Leipzig-Dresden	Leipzig nach Dresden	21,4	26. April 1851	1. Dezember 1853	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	42.122	22,1	222.220	12,1	2.222.220	22,1	222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	
			Albertsbahn	Dresden nach Chemnitz	2,1 für Personen 4,1 für Güter	—	26. Juni 1855	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	21.220	22,1	222.220	12,1	2.222.220	22,1	222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220
Summe 1860	—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— 1860	—	—	—	—	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	22.220	22,1	222.220	12,1	2.222.220	22,1	222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	
zweiter 1860	—	—	—	—	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	102.122	22,1	222.220	22,1	2.222.220	22,1	222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	
Summe 1860	—	—	—	—	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	42.122	22,1	222.220	12,1	2.222.220	22,1	222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	
— 1860	—	—	—	—	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	42.122	22,1	222.220	12,1	2.222.220	22,1	222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	
zweiter 1860	—	—	—	—	das ursprüngliche Baukapital nachträgliche Anweisung	102.122	22,1	222.220	22,1	2.222.220	22,1	222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	22,1	2.222.220	

*) Anweisung wird von der Staatsbahndirektion für den Betrieb auf den in Privatverwaltung befindlichen Bahnteilen bei Bedarf gegen besondere Vergütung zu bewilligt.

*) Das Gesamt-Baukapital betrug 1860 11.222.220 Tsd. M., 1861 12.222.220 Tsd. M., 1862 13.222.220 Tsd. M., 1863 14.222.220 Tsd. M., 1864 15.222.220 Tsd. M., 1865 16.222.220 Tsd. M., 1866 17.222.220 Tsd. M., 1867 18.222.220 Tsd. M., 1868 19.222.220 Tsd. M., 1869 20.222.220 Tsd. M., 1870 21.222.220 Tsd. M., 1871 22.222.220 Tsd. M., 1872 23.222.220 Tsd. M., 1873 24.222.220 Tsd. M., 1874 25.222.220 Tsd. M., 1875 26.222.220 Tsd. M., 1876 27.222.220 Tsd. M., 1877 28.222.220 Tsd. M., 1878 29.222.220 Tsd. M., 1879 30.222.220 Tsd. M., 1880 31.222.220 Tsd. M.

Benennung der Bahnen.	34.			35.			36.			37.			38.			39.			40.			41.			42.			43.			44.			45.			46.			47.			48.			49.			50.			51.			52.			53.			54.			55.		
	Leistungen der Transportmittel.																																	Verbrauch der Transportmittel.																																
	a. der Locomotiven.	b. der Wagen.																														Es ist verbracht worden																																		
		Die Wagen fahren ausschließlich auf den eigenen Bahnen.															Auf fremden Bahnen haben die eigenen Wagen mitbezügelt.															bei den Locomotiven																																		
		Die Personenzüge		Die Lastzüge (Kopfb-, Vieh- etc. Wagen)		In Größ- etc. Zügen		In Größ- etc. Zügen für Eisen- u. Eisenbahn- u. Transportzwecke		In Straßenzügen			Personenzüge		Größ- etc. Wagen		Hals zur Achsbauung		Eck.		Schwellen		Stahlblech		Anschrauben und Eckverbindungen		Hals zur Achsbauung		Hals und Kopfbau auf Lok. verbaut.		per Locomotiv		per Achsenrad		pro Stücklokom.		pro Stück Lok. und Achsenrad auf Lok. verbaut.		in Tausend		per Locomotiv		per Achsenrad		in Tausend		per Locomotiv		per Achsenrad		in Tausend		per Locomotiv		per Achsenrad											
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück													
	A. Staatseisenbahnen.																																																																	
Westliche	sächsisch-bayerische																																																																	
	energetisgrube																																																																	
	steiferengrube																																																																	
Oestliche	sächsisch-böhmisches																																																																	
	sächsisch-schlesische																																																																	
	sächsisch-sächsische																																																																	
Summa 1890																																																																		
1891																																																																		
Jahr 1890 mehr weniger																																																																		
B. Privateisenbahnen.																																																																		
a. In Staatsverwaltung.																																																																		
Lilien-ottauer																																																																		
Eltzer-eisenbahner																																																																		
Summa 1890																																																																		
1891																																																																		
Jahr 1890 mehr																																																																		
b. In Privatverwaltung.																																																																		
Leipzig-dresdener																																																																		
Albertshals																																																																		
Summa 1890																																																																		
1891																																																																		
Jahr 1890 mehr weniger																																																																		
Hauptsumma 1890																																																																		
1891																																																																		
Jahr 1890 mehr weniger																																																																		

Table with 32 columns and multiple rows. Columns include categories like 'Verbrauch der Transportmittel', 'Personenverkehr', and 'Güterverkehr'. Rows are organized by region (A. Staatseisenbahnen, B. Privateisenbahnen) and time periods (Summe 1900, 1905, 1909, 1910).

Benennung der Bahnen.	42. 43. 44. 45. 46. 47.						48.														
	Güterverkehr.						Direkter Güterverkehr mit den Nachbarbahnen.														
	Es sind transportiert worden:						Von den übertragt betriebenen Gütern verfuhr von folgenden:					auf die übertragt betriebenen Gütern gingen auf folgenden, nachher zugewandten Bahnen über:									
	Eisenbahnfahrzeuge	sonstige Fahrzeuge und Bspitzwagen	Pferde		Kilogramm auf anderen Vieh		Kilogramm auf sonstigen Vieh	Kilogramm	Kilogramm	Kilogramm	Kilogramm	Kilogramm	Kilogramm	Kilogramm	Kilogramm	Kilogramm	Kilogramm				
Stück			Wagenladungen	Stück	Wagenladungen	Wagenladungen												Wagenladungen	Wagenladungen	Wagenladungen	Wagenladungen
A. Staatsbahnen.																					
Westliche																					
sächsisch-bayerische	16	123	102	65,1	1.215	1.922	102,0	438.800	obererunglückische Staatsbahn niedererunglückische Staatsbahn Königl. bayerische Staatsbahn Leipzig-Dresdener Bahn Magdeburg-Leipziger Bahn Berlin-Sachsische Bahn	4.594,1 39.079,1 34.214,1 6.421,1 5.208,1 5.208,1	44.257,7 272.274,1 282.272,1 84.271,1 203.512,1 35.000,1	223.204,1 120.642,1 273.201,1 251.807,1 251.526,1 45.111,1	107,1 — — — — —	274.821,1 390.284,1 545.949,1 241.050,1 243.949,1 725.910,1	obererunglückische Staatsbahn niedererunglückische Staatsbahn Königl. bayerische Staatsbahn Leipzig-Dresdener Bahn Magdeburg-Leipziger Bahn Berlin-Sachsische Bahn	4.255,1 32.709,1 28.244,1 5.476,1 3.209,1 3.209,1	90.017,1 293.970,1 254.916,1 31.859,1 104.247,1 104.158,1	222.091,1 140.962,1 290.776,1 31.859,1 140.052,1 25.889,1	492,1 3.024,1 — — — —	417.511,1 640.375,1 543.127,1 30.914,1 258.295,1 143.320,1	
oberrheinische	—	14	7	—	207	225	62,0	22.000	sächsisch-bayerische Staatsbahn obererunglückische Staatsbahn Leipzig-Dresdener Bahn	4.480,1 1.220,1 —	90.017,1 13.470,1 —	222.204,1 190.302,1 —	992,1 — —	417.511,1 123.302,1 —	sächsisch-bayerische Staatsbahn obererunglückische Staatsbahn Leipzig-Dresdener Bahn	4.001,1 1.040,1 —	44.257,7 16.109,1 —	222.091,1 222.426,1 —	367,1 — —	260.241,1 122.165,1 126.428,1	
niedererunglückische	14	92	45	45,1	1.968	2.210	613,0	289.280	sächsisch-bayerische Staatsbahn obererunglückische Staatsbahn Leipzig-Dresdener Bahn	33.208,1 2.542,1 22.204,1	318.970,1 26.125,1 210.231,1	620.807,1 529.429,1 678.953,1	— — 1.102.143,1	295.225,1 589.191,1 1.102.143,1	sächsisch-bayerische Staatsbahn obererunglückische Staatsbahn Leipzig-Dresdener Bahn	30.073,1 1.922,1 21.299,1	270.254,1 15.420,1 267.233,1	180.442,1 280.262,1 227.213,1	367,1 — 491,1	260.241,1 122.165,1 126.428,1	
Ostliche																					
sächsisch-sächsische	30	30	30	11	372	1.594,1	299,0	184.270	Leipzig-Dresdener Bahn k. k. österreichisch-sächsische Staatsbahn	— —	— —	— —	— —	108.129,1 229.427,1	Leipzig-Dresdener Bahn k. k. österreichisch-sächsische Staatsbahn	— —	— —	— —	— —	— —	— —
sächsisch-schlesische	117	119	94	69	1.123	2.508	1.103,0	491.290	Leipzig-Dresdener Bahn Dresdener-Altenauer Bahn Königl. sächsisch-schlesische Staatsbahn	4.226,1 8.902,1 7.004,1	309.711,1 117.168,1 129.418,1	92.046,1 74.299,1 400.093,1	— 6.691,1 —	100.192,1 204.984,1 774.463,1	Leipzig-Dresdener Bahn Dresdener-Altenauer Bahn Königl. sächsisch-schlesische Staatsbahn	4.025,1 4.241,1 22.921,1	154.023,1 274.294,1 244.763,1	24.294,1 269.429,1 169.271,1	1.494,1 — —	174.794,1 1.279.014,1 425.069,1	
Summe 1890	295	301	260	191,1	4.942	8.726,1	2.294,0	1.689.070		33.104,1	2.225.422,1	6.274.246,1	3.491,1	6.723.423,1		107.105,1	2.722.962,1	4.220.169,1	6.793,1	7.500.401,1	
— 1891	321	302	264	240,1	4.402	6.706,1	2.062,0	2.201.372,1		32.204,1	1.672.009,1	3.247.271,1	11.323,1	5.261.098,1		140.424,1	2.291.027,1	2.420.455,1	9.029,1	4.894.226,1	
dabei 1890	—	80	118	—	446	2.607	301,0	—		—	—	27.273,1	—	1.172.206,1		—	—	—	—	—	
— weniger	102	—	—	—	—	—	—	1.022.203,1		—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	
B. Privatbahnen.																					
a. In Staatsverwaltung.																					
Elben-Altenauer	—	22	12	12	314	294,1	317,1	—	sächsisch-schlesische Staatsbahn Alten-Sachsenauer Bahn	4.904,1	21.298,1	89.019,1	1.014,1	1.279.014,1	sächsisch-schlesische Staatsbahn	5.022,1	121.296,1	79.029,1	6.640,1	394.231,1	
Dittas-Reichenberger	—	4	20	11	108	126,1	12,1	—	alt-österreichische Verbindungsbahn	—	—	1.209,1	—	1.209,1	Dittas-Altenauer Bahn	—	—	1.209,1	—	1.209,1	
Summe 1890	—	26	32	23	422	420,1	329,1	—		4.904,1	21.298,1	90.228,1	1.014,1	1.280.223,1		5.022,1	122.502,1	80.238,1	6.640,1	395.440,1	
— 1891	—	4	24	12,1	147	99	342,1	—		4.416,1	16.222,1	92.966,1	9.084,1	109.187,1		4.622,1	89.653,1	25.697,1	6.421,1	322.254,1	
dabei 1890	—	22	22	6,1	223	314,1	62,1	—		—	—	423.034,1	—	489.421,1		70,1	21.902,1	61.200,1	319,1	25.129,1	
— weniger	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	
b. In Privatverwaltung.																					
Leipzig-Dresdener	110	10	45	29,1	629	2.028	—	—	Magdeburg-Leipziger Bahn Hörsingische Bahn Berlin-Sachsische Bahn sächsisch-bayerische Staatsbahn niedererunglückische Staatsbahn sächsisch-schlesische Staatsbahn sächsisch-sächsische Staatsbahn	7.206,1 6.720,1 10.949,1 225,1 21.298,1 6.020,1	226.849,1 111.298,1 219.444,1 3.075,1 27.076,1 124.025,1	497.961,1 26.709,1 474.272,1 31.811,1 207.013,1 14.224,1	408,1	529.029,1 209.477,1 461.925,1 30.914,1 585.629,1 374.794,1	Magdeburg-Leipziger Bahn Hörsingische Bahn Berlin-Sachsische Bahn sächsisch-bayerische Staatsbahn niedererunglückische Staatsbahn sächsisch-schlesische Staatsbahn sächsisch-sächsische Staatsbahn	4.990,1 3.854,1 14.025,1 6.911,1 22.294,1 4.129,1	152.027,1 74.048,1 275.068,1 94.422,1 210.231,1 109.151,1	21.223,1 22.224,1 225.494,1 122.827,1 62.093,1 22.224,1	— — — — — —	288.093,1 311.173,1 713.129,1 251.026,1 1.077.149,1 220.162,1	
Albertsbahn	—	6	—	—	122	6,1	6,1	—		—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	
Summe 1890	110	41	45	29,1	1.061	2.034,1	6,1	—		30.096,1	1.098.219,1	1.000.162,1	408,1	2.118.052,1		48.222,1	1.090.012,1	1.249.023,1	—	2.698.626,1	
— 1891	210	29	3.602	208	74.172	2.062	2,0	—		31.092,1	1.767.027,1	1.602.942,1	949.923,1	3.824.239,1		57.428,1	1.107.029,1	1.298.249,1	341.014,1	2.785.293,1	
dabei 1890	—	12	—	—	—	—	—	—		1.402,1	—	222.222,1	—	—		—	—	222.222,1	—	—	
— weniger	100	—	3.227	208,1	72.181	—	—	—		—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	
Summe 1890	220	47	47	29,1	6.224	12.734,1	2.039,1	1.689.070,1		31.101,1	2.225.228,1	2.002.324,1	1.016,1	4.042.281,1		56.222,1	2.180.024,1	2.497.046,1	14.293,1	3.083.326,1	
— 1891	330	32	4.092	271	78.314	8.865,1	2.012,1	2.901.372,1		38.098,1	3.222.029,1	2.999.786,1	429.942,1	5.189.112,1		69.050,1	3.297.051,1	3.795.295,1	229.424,1	3.741.334,1	
dabei 1890	—	12	—	—	—	—	—	—		22.222,1	—	222.222,1	—	—		—	—	222.222,1	—	—	
— weniger	210	—	3.227	208,1	72.181	—	—	1.022.203,1		—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	

Benennung der Bahnen	98.		99.		100.		101.		102.		103.		104.		105.		106.		107.		108.		109.		110.		111.		112.		113.														
	Einnahmen																																												
	Aus dem Personenverkehr																Aus dem Güterverkehr																												
	Für Personbeförderung in einschleppigen Zügen		Für Reisezüge		Für Güter-Überfahrt		Für Equipagen		Für Kutschen und Luxuszüge		Für Kasse		Zusammen		Daraus an Postbetriebe		Verfahren aus dem Personenverkehr		Für Güter		Für gewöhnliche Frachtkügel		Für Produkte aus dem Güterverkehr		Für Güter in verschickter Fracht		Für Eisenbahn-Eisenbahn		Für andere Fahrzeuge und Equipagen		Für Pferde		Für Hindernis- und andere Vieh		Sollkosten für mit besonderem Zügen transportierte Güter und Transportmittel		Zusammen		Daraus an Postbetriebe und Bahnhöfe		Verfahren aus dem Güterverkehr		Aus sonstigen Quellen		Summe aller Einnahmen (S. 98, 111, 112)
Tsd. M.	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.	Tsd. (A.)	Sp.						
A. Staatsbahnen.																																													
Westliche																																													
sächsisch-bayerische																																													
sachsen-erzgebirgische																																													
niedererzgebirgische																																													
Ostliche																																													
sächsisch-böhmische																																													
sächsisch-schlesische																																													
Sommer 1900																																													
" 1901																																													
Jahr 1900																																													
B. Privatbahnen.																																													
a. In Staatsverwaltung.																																													
Lehns-Altzess																																													
Altzess-reichenberger																																													
Sommer 1900																																													
" 1901																																													
Jahr 1900																																													
b. In Privatverwaltung.																																													
Leipzig-Dresden																																													
Albertsbahn																																													
Sommer 1900																																													
" 1901																																													
Jahr 1900																																													
Magdeburg																																													
" 1901																																													
Jahr 1900																																													

* Anmerkung: enthält die Einnahmen aus dem Güterverkehr von den Betrieben der Reichsbahn, soweit die Reichsbahn getrennte Rechnungen für die einzelnen Betriebe führt.

Benennung der Bahnen.	114.		115.		116.		117.		118.		119.		120.		121.		122.		123.		124.		125.		126.		127.		128.		129.						
	Ausgaben																																				
	Für die Bahnverwaltung.																Für die Transportverwaltung.																				
	Unterhaltung																Unterhaltung																Kosten der Transportmittel als Leistung für die Eisenstr., Schienen- und Fuhrmaterial für alle Fahrwege etc.		Insgesamt		Zusammen für die Transportverwaltung *)
Beschreibung der Ausgaben nach Dienstleistung, Ingleichen Löhne, welche bei den einzelnen Unterhaltungsarbeiten nicht selbst in Rechnung kommen		Instandhaltung und Reparaturen		Reparaturen und Beschaffung		Reparaturen		Reparaturen		Reparaturen		Reparaturen		Reparaturen		Reparaturen		Reparaturen		Reparaturen		Reparaturen		Reparaturen		Reparaturen		Reparaturen		Reparaturen		Reparaturen		Reparaturen			
Tblr.		Sgr.		Tblr.		Sgr.		Tblr.		Sgr.		Tblr.		Sgr.		Tblr.		Sgr.		Tblr.		Sgr.		Tblr.		Sgr.		Tblr.		Sgr.		Tblr.		Sgr.			
A. Staatseisenbahnen.																																					
Westliche	sächsisch-bayerische	64 680	18,1	30 082	0,1	10 991	8,1	17 420	27,1	0 655	21,1	10 050	28,1	7 518	23,1	107 138	8,1	108 582	28,1	46 439	8,1	11 211	21,1	24 284	—	55 365	24,1	113 590	27,1	28 118	25,1	497 916	12,1				
	viereingetragene	15 985	23,1	7 524	11,1	1 552	3,1	1 403	13,1	508	4,1	2 236	15,1	1 178	2,1	20 980	18,1	20 249	28,1	4 291	12,1	1 641	18,1	2 200	17,1	5 971	14,1	21 647	9,1	8 702	29,1	77 007	4,1				
	viereingetragene	40 253	27,1	20 581	3,1	3 329	25,1	0 222	3,1	424	3,1	4 886	20,1	4 212	25,1	86 058	22,1	116 103	20,1	25 711	8,1	4 221	8,1	15 680	20,1	23 200	3,1	47 519	1,1	28 416	28,1	280 152	22,1				
Ostliche	sächsisch-böhmische	21 205	13,1	9 088	7,1	40	12,1	2 287	4,1	3 329	15,1	0 288	15,1	3 231	15,1	76 450	12,1	82 947	0,1	21 201	8,1	2 280	14,1	7 802	15,1	9 821	15,1	40 221	22,1	41 272	4,1	200 720	21,1				
	sächsisch-schlesische	27 138	21,1	12 517	21,1	330	3,1	4 185	25,1	721	0,1	2 255	3,1	4 057	16,1	40 125	29,1	201 620	20,1	27 077	19,1	7 747	3,1	11 128	4,1	19 497	31,1	28 645	21,1	42 551	14,1	200 210	21,1				
Summe 1890		116 430	8,1	87 284	11,1	21 023	5,1	22 726	25,1	3 022	14,1	22 080	4,1	22 220	12,1	229 720	25,1	528 725	11,1	127 741	25,1	29 025	3,1	62 254	4,1	114 208	24,1	221 824	21,1	100 189	8,1	1 284 189	7,1				
- 1889		121 224	5,1	109 918	8,1	22 478	4,1	22 008	27,1	1 820	15,1	21 825	22,1	22 141	11,1	205 620	3,1	166 581	22,1	147 775	20,1	25 853	28,1	42 262	12,1	90 108	0,1	149 795	18,1	178 280	2,1	1 128 580	6,1				
Jahre 1890 ¹ mehr ² weniger		3 814	2,1	11 233	13,1	1 041	0,1	9 100	20,1	168	2,1	1 642	16,1	1 800	25,1	4 120	22,1	22 147	28,1	10 000	24,1	1 165	0,1	20 450	21,1	19 200	31,1	—	4 029	3,1	17 154	1,1					
B. Privateisenbahnen.																																					
a. In Staatsverwaltung.																																					
Lüben-Altzitz																																					
Lüben-Altzitz		31 202	7,1	10 226	21,1	320	21,1	28	3,1	19	3,1	647	6,1	1 798	20,1	24 278	4,1	22 820	17,1	2 882	18,1	339	22,1	1 215	25,1	2 227	6,1	18 280	1,1	4 480	22,1	23 429	21,1				
Erfurt-Leininger																																					
Erfurt-Leininger		9 470	19,1	4 888	6,1	—	—	123	8,1	125	12,1	543	14,1	2 271	4,1	11 202	7,1	25 625	15,1	3 222	14,1	225	24,1	881	17,1	1 854	1,1	23 221	25,1	8 675	25,1	22 267	12,1				
Summe 1890		40 672	27,1	15 114	4,1	320	21,1	328	18,1	253	14,1	1 190	11,1	3 771	24,1	35 480	12,1	48 445	3,1	5 104	18,1	674	18,1	2 097	13,1	4 081	7,1	21 560	0,1	32 909	17,1	25 698	17,1				
- 1889		40 227	29,1	7 519	21,1	280	1,1	222	2,1	1 522	11,1	1 415	8,1	1 616	16,1	27 229	24,1	18 225	4,1	4 622	20,1	280	20,1	1 544	11,1	727	23,1	14 625	9,1	6 614	0,1	40 106	8,1				
Jahre 1890 ¹ mehr ² weniger		4 445	2,1	7 595	21,1	40	20,1	106	17,1	74	17,1	775	3,1	2 155	7,1	7 251	18,1	30 220	29,1	4 482	3,1	391	18,1	553	1,1	3 354	24,1	17 935	21,1	8 995	8,1	41 292	21,1				
b. In Privatverwaltung.																																					
Leipzig-Dresden																																					
Leipzig-Dresden		44 724	8,1	106 067	19,1	17 012	28,1	21 721 Tblr. 10,1 Sgr.						2 260	11,1	4 100	15,1	22 741	6,1	254 440	0,1	22 212	29,1	4 590	22,1	10 021	14,1	42 210	0,1	115 020	12,1	221 000	22,1	266 800	12,1		
Albertsbahn																																					
Albertsbahn		11 821	17,1	11 241	—	1 824	4,1	22	21,1	100	18,1	1 622	11,1	1 270	24,1	20 207	20,1	22 125	0,1	5 222 Tblr. — Sgr.		5 928 Tblr. 14,1 Sgr.		10 224		8,1	20 422	14,1	64 222	14,1	—	—	—				
Summe 1890		56 545	27,1	117 308	19,1	18 836	32,1	21 743 Tblr. 20,1 Sgr.						2 260	22,1	6 300	30,1	42 948	11,1	276 565	1,1	27 434	21,1	15 610	13,1	52 231	14,1	135 240	12,1	290 800	12,1	266 800	12,1				
- 1889		57 224	25,1	120 424	16,1	18 521	10,1	22 241 — Sgr.						2 260	12,1	7 906	14,1	22 520	17,1	227 511	8,1	24 828	—	5 625	—	10 224	11,1	727	23,1	14 625	9,1	6 614	0,1	40 106	8,1		
Jahre 1890 ¹ mehr ² weniger		721	2,1	10 884	3,1	3 315	22,1	- 518 Tblr. 20,1 Sgr.						—	20,1	1 394	20,1	2 021	24,1	2 029	3,1	1 606	21,1	1 610	2,1	3 387	24,1	17 605	21,1	8 995	8,1	41 292	21,1				
Hauptstadt 1890																																					
Hauptstadt 1890		221 024	25,1	221 224	11,1	41 422	1,1	22 728 Tblr. 4,1 Sgr.						22 221	18,1	22 226	24,1	22 221	25,1	22 226	16,1	22 221	14,1	22 226	15,1	22 221	14,1	22 226	15,1	22 221	14,1	22 226	15,1	22 221	14,1		
- 1889		221 224	28,1	221 221	2,1	22 221	22,1	22 221 — Sgr.						22 221	22,1	22 221	22,1	22 221	22,1	22 221	22,1	22 221	22,1	22 221	22,1	22 221	22,1	22 221	22,1	22 221	22,1	22 221	22,1	22 221	22,1		
Jahre 1890 ¹ mehr ² weniger		11 221	24,1	11 221	3,1	11 221	8,1	11 221 Tblr. 14,1 Sgr.						—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

* Die Aufwand für die Bahn- und die Transportverwaltung bei den Staatseisenbahnen wird anzeigt, wenn es sich um aufgeführten Ausgaben nach der für Erweiterung des Oberbaus und der Transportmittel, nach Abzug des Aufwandes für die allgemeinen allen Materialen, nur den Erweiterungsbau veranschaulicht. Einigen Materialen, die bei der Erweiterung des Oberbaus und der Transportmittel, nach Abzug des Aufwandes für die allgemeinen allen Materialen, nur den Erweiterungsbau veranschaulicht. Einigen Materialen, die bei der Erweiterung des Oberbaus und der Transportmittel, nach Abzug des Aufwandes für die allgemeinen allen Materialen, nur den Erweiterungsbau veranschaulicht.

Benennung der Bahnen.	151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162.												163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170.																												
	Berechnungen aus												den Ergebnissen																												
	der Transporte.					der Einnahmen.							der Ausgaben.																												
	Von der überhaupt transportierten Gütern können nach Personen auf					Durchschnittlich sind eingerechnet							Auf jede Meile Tariflänge können durchschnittlich von				Von den Ausgaben Pos. 121, 129, 130 und 134 können				Die Gesamtausgabe beträgt Prozente des Bruttoeinkommens	Von ähnlichen Ausgaben können durchschnittlich																			
St.- güter	ge- wöhn- liche Fracht- güter	Postgüter	sonstige Güter	Güter in sonstiger Fracht	Per- sonen- verkehr	Güter- verkehr	Personen- verkehr	per Per- sonen- und Mulle	per Per- sonen- wagen- verkehrs- mittel	per Güter- ver- kehr	per Güter- wagen- verkehrs- mittel	Für Eisenbahnen aus dem		Für		auf die Eisenbahn- verwaltung	auf die Transport- verwaltung	auf die allgemeine Verwaltung	Für die Bahnverwaltung				Für die allgemeine Ver- waltung				Für die Transportverwaltung			%	auf jede Meile Tariflänge			%	auf jede Lokomotiv- meile			%	auf jede Achsenmeile		
												Personen- verkehr	Güter- verkehr	Personen- verkehr	Güter- verkehr				Personen- verkehr	Güter- verkehr	Personen- verkehr	Güter- verkehr	Personen- verkehr	Güter- verkehr	Personen- verkehr	Güter- verkehr	Personen- verkehr	Güter- verkehr	Personen- verkehr		Güter- verkehr	Personen- verkehr	Güter- verkehr		Personen- verkehr	Güter- verkehr	Personen- verkehr		Güter- verkehr	Personen- verkehr	Güter- verkehr
A. Staatseisenbahnen.																																									
Westliche																																									
sächsisch-bayerische																																									
oberergergerichte																																									
niederergergerichte																																									
Ostliche																																									
sächsisch-sächsische																																									
sächsisch-schlesische																																									
B. Privateisenbahnen.																																									
a. In Staatsverwaltung.																																									
Lübeck-Altona																																									
Itzehoe-Eichenberge																																									
b. In Privatverwaltung.																																									
Leipzig-Dresden																																									
Altenboitz																																									

UEBERSICHT
DER
LEISTUNGEN UND DES VERBRAUCHS
BEI DEN
LOCOMOTIVEN.

1860.

Benennung der Bahn.	L. 1.	L. 2. Name der Locomotiven	L. 3. Firma der Fabriken, welche die Locomotiven geliefert haben.	L. 4. Jahr der Anschaffung	L. 5. Kosten der Anschaffung	L. 6. Gewicht der Locomotiven (einschl. Wasser und Kohlen)	L. 7. Durchmesser des Kessels				L. 8. Feuer-Heizfläche	L. 9. Kessel-Heizfläche	L. 10. Durchmesser der Treibräder	L. 11. Zahl der Treibräder	L. 12. Durchmesser der Achsen	L. 13. Dampfdruck	L. 14. Zahl der Material-Niederdrücken	L. 16. Material	L. 17. Durchmesser der Röhren	L. 18. In Jahre 1880 wurden vertrieben				L. 19. In Jahre 1880 wurden von Locomotiven vertrieben				L. 20. In Jahre 1880 wurden von Locomotiven vertrieben				L. 21. Angabe		L. 22. Amerikaner				
							L. 18. 1. Locomotiv	L. 18. 2. Wagnerschiffe	L. 18. 3. Wagnerschiffe	L. 18. 4. Wagnerschiffe										L. 19. 1. Lok	L. 19. 2. Dampf	L. 19. 3. Lok	L. 19. 4. Dampf	L. 20. 1. Lok	L. 20. 2. Dampf	L. 20. 3. Lok	L. 20. 4. Dampf	L. 21. 1. Lok		L. 21. 2. Dampf		L. 21. 3. Lok			L. 21. 4. Dampf			
																												in Taus.	in Taus.	in Taus.	in Taus.	in Taus.	in Taus.		in Taus.	in Taus.	in Taus.	in Taus.
																												in Taus.	in Taus.	in Taus.	in Taus.	in Taus.	in Taus.		in Taus.	in Taus.	in Taus.	in Taus.
A. Staats-Eisenbahnen.																																						
Üsterrug																																						
Östliche																																						
Sachsen von A.																																						

Die Eisenbahnen sind in dieser Tabelle nach den in der Statistik enthaltenen Angaben angegeben. Die Angaben sind in der Statistik veröffentlicht und sind zu vergleichen. Die Angaben sind in der Statistik veröffentlicht und sind zu vergleichen.



Bezeichnung der Bahnen.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.				
	La-	Name	Firma der Fabrik,	Jahr	Kosten	Gewicht	Durchmesser	Kolben	Feuer-	Rost-	Durch-	Zahl	Durch-	Dampf-	Zahl Material	Material	Durch- messer des Achsen in der Nabe, letzter Kant. incl. Bol.	Im Jahre 1900 wurden verwendet			auf eine Locomo- tivmaschine berechnet			Angabe der im Jahre 1900 verbrauchten Holzmaterialien einschließlich des Brenn- und Hebe- dienstes verbrauchten Holzmaterialien			Angabe der im Jahre 1900 verbrauchten Aufwände für sämtliche Reparaturen der Locomotiven			Angabe			Anmerkungen			
	si-	der	welcher die	der	des	des	des	des	des	des	des	des	des	des	des			des	des	des	des	des	des	des	des	des	des	des	des	des	des	des		des	des	des
	AL	Locomotiven	Locomotiven geliefert haben	Anschaffung	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.			in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.	in T.		in T.	in T.	in T.
B. Privat-																	Eisenbahnen.																			
b. In Priv-																	Verwaltung.																			
Uelstreg																	Albertsbahn																			
40																	1800																			
1. Hartmann																	1. Hartmann in Chemnitz																			
2. Glückauf																	2. Glückauf																			
3. Thurnau																	3. Thurnau																			
4. Friedrich-August																	4. Bepko in Dresden																			
5. Selzer																	5. Hartmann in Chemnitz																			
6. Elbe																	6. Elbe																			
7. Wilsdorf																	7. Wilsdorf																			
8. Fiedberg																	8. Fiedberg																			
Summe																	Summe																			
54																	147 504																			
148																	1 800 552																			
114																	2 728 056																			

The image shows a page from an old ledger with a grid of approximately 15 columns and 20 rows. The text is very faint and mostly illegible. There are faint markings that appear to be numbers or text in the columns. The paper is aged and shows some discoloration.

REBRONNER VERKEHR

REBRONNER VERKEHR

REBRONNER VERKEHR

REBRONNER VERKEHR

UEBERSICHT
DES
PERSONENVERKEHRS
UND DER ZU DEMSELBEN GEMOERIGEN
NEBENTRANSPORTE.

1860.

UEBERSICHT

DES

GUETERVERKEHRS.

1860.

ALLGEMEINE UEBERSICHT

DER

BETRIEBSERGEBNISSE.

1842 BIS MIT 1860.

No.	Name	Ordnung	Wohnort	Stand	Vermerke
1	Johann Friedrich Cramer	1	Dresden	1790	
2	Johann Christian Cramer	2	Dresden	1790	
3	Johann Christian Cramer	3	Dresden	1790	
4	Johann Christian Cramer	4	Dresden	1790	
5	Johann Christian Cramer	5	Dresden	1790	
6	Johann Christian Cramer	6	Dresden	1790	
7	Johann Christian Cramer	7	Dresden	1790	
8	Johann Christian Cramer	8	Dresden	1790	
9	Johann Christian Cramer	9	Dresden	1790	
10	Johann Christian Cramer	10	Dresden	1790	
11	Johann Christian Cramer	11	Dresden	1790	
12	Johann Christian Cramer	12	Dresden	1790	
13	Johann Christian Cramer	13	Dresden	1790	
14	Johann Christian Cramer	14	Dresden	1790	
15	Johann Christian Cramer	15	Dresden	1790	
16	Johann Christian Cramer	16	Dresden	1790	
17	Johann Christian Cramer	17	Dresden	1790	
18	Johann Christian Cramer	18	Dresden	1790	
19	Johann Christian Cramer	19	Dresden	1790	
20	Johann Christian Cramer	20	Dresden	1790	
21	Johann Christian Cramer	21	Dresden	1790	
22	Johann Christian Cramer	22	Dresden	1790	
23	Johann Christian Cramer	23	Dresden	1790	
24	Johann Christian Cramer	24	Dresden	1790	
25	Johann Christian Cramer	25	Dresden	1790	

SUMMARISCHE UEBERSICHT

DER

PERSONEN- UND GUETERFREQUENZ.

1847 BIS MIT 1860.

A large, faint table with multiple columns and rows, occupying the majority of the page. The text is illegible due to fading and low contrast. The table structure appears to have several columns and many rows, typical of a ledger or data record.

GRAPHISCHE DARSTELLUNG
des
PERSONEN- UND FRACHTVERKEHRS
auf den Staats- und Privat-Eisenbahnen
im Königreich Sachsen.
1860.

Sächsisch-Bayerische Staatseisenbahn.

Leipzig-Dresdener
Eisenbahn.

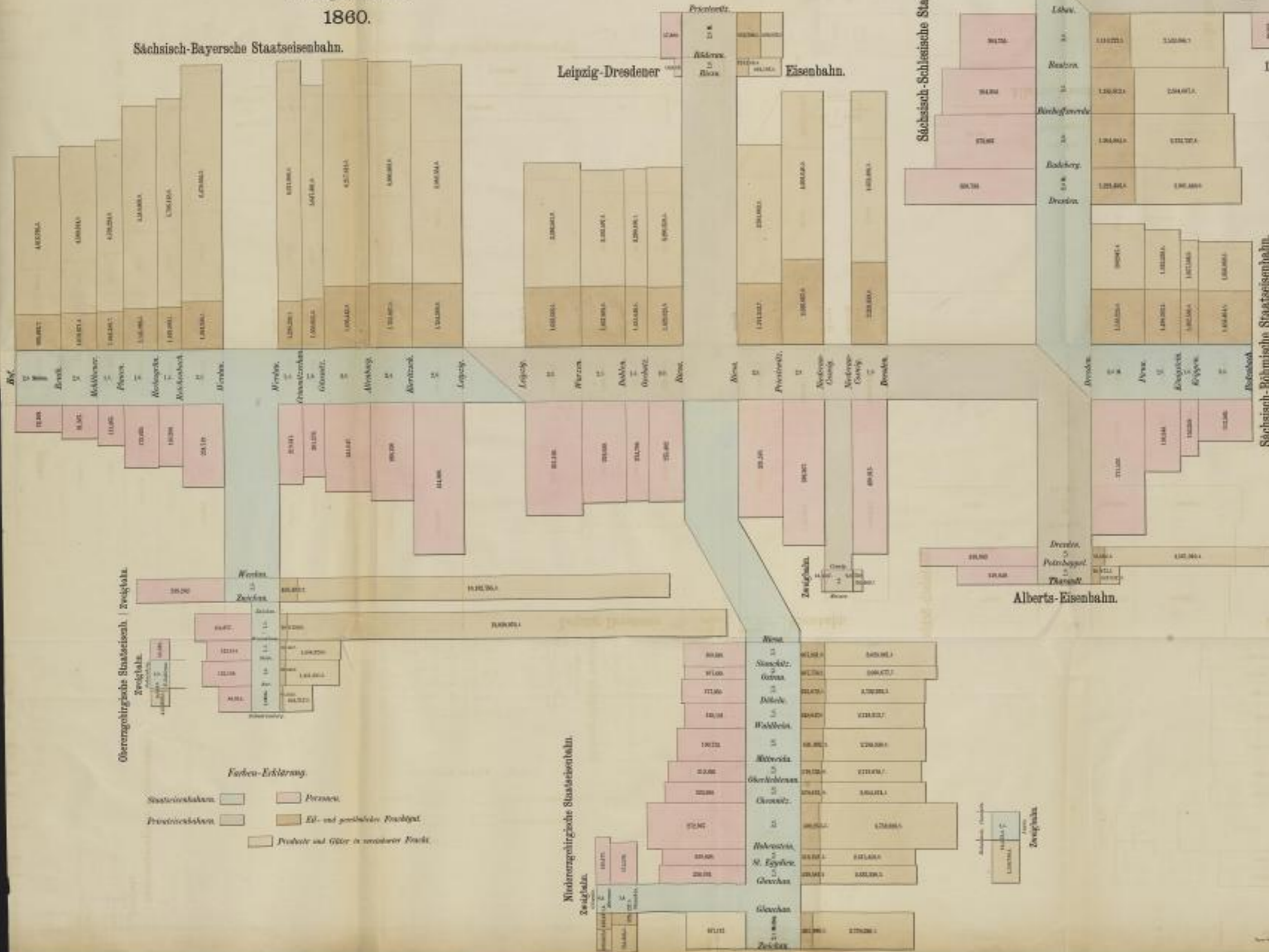
Eisenbahn.

Sächsisch-Schlesische Staatseisenbahn.

Löbau-Zittauer - Zittau-Reichenberger
Eisenbahnen.

Sächsisch-Böhmische Staatseisenbahn.

Alberts-Eisenbahn.



Farben-Erklärung.

- Staatseisenbahnen
- Privateisenbahnen
- Preussen
- Et- und postales Frachtgut
- Produkte und Güter in unregelmäßiger Fracht

Datum der Entleihung bitte hier einstampeln!

III/9/200 JG 142/6. 05

H. Sax. N. 261

SLUB DRESDEN



3 3755375